

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Willi Wullschlegler:

Christiane Brunners Schicksal ...

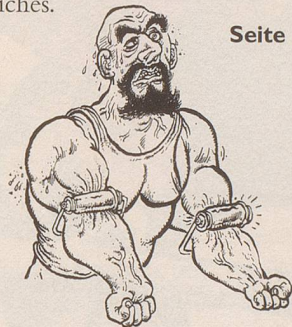
Obwohl die Spekulationen über eine(n) Nachfolger(in) des zurückgetretenen Bundesrats René Felber noch im Gange sind, kristallisiert sich mit Christiane Brunner eine Favoritin heraus, die alle notwendigen Voraussetzungen für das Amt mitbringt. Eigentlich alles klar, wenn da nicht dieses Nest von Widerspenstigen im kleinsten Schweizer Kanton wäre.

Seite 13

Ian David Marsden:

Turnvater Jahn, das Rhönrad – und was gab's noch?

Mit den modernen Fitnessprogrammen ist wohl jeder vertraut, der sich auf irgendeine Art und Weise fit halten möchte, obwohl Jahr für Jahr eine neue Fitnesswelle aus den USA zu uns herüberschwappt. Doch wie sah es eigentlich mit der Fitness in Europa aus, als uns die Amerikaner noch nicht mit ihren Ideen fütterten? Ein Dokument aus dem Jahre 1865 zeigt Erstaunliches.



Seite 38



Gerd Karpe:

Aufbautraining auf der Rolltreppe

In Zeiten von Rezession und steigender Arbeitslosigkeit wird der Franken wohl mehrfach umgedreht, ehe er ausgegeben wird. Dies werden auch jene tun, die ihrer Fitness zuliebe in den letzten Jahren viel Geld ausgegeben haben. Dabei gibt's doch auch günstige Methoden, sich fit zu halten. Gehen Sie zum Beispiel mal ins nächste Kaufhaus, in dem es eine Rolltreppe gibt ...

Seite 43

Patrik Etschmayer:

Die «In»-Sportarten finden im Untergrund statt **5**

Ernst Feurer-Mettler:

Aus UVP mach UVP! **6**

Thomas C. Breuer:

Total verSchwytzt nach Europa **10**

Sepp Renggli:

«Warum kritisierst du immer die Frau am Steuer?» **17**

Hermann Deml:

Fürs Duzen rächt sich der Verkäufer **20**

Erwin A. Sautter:

Eine Gedenkstätte für verarmte Reeder? **22**

Franz Eder:

Ein Herz für schwere Fälle **32**

Johannes Borer:

Totale Fitness dank neuer Sportarten **44**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho; Bernd Junkers

Nebizin: Iwan Raschle

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 118.– 6 Monate Fr. 62.–

Europa*: 12 Monate Fr. 136.– 6 Monate Fr. 71.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 168.– 6 Monate Fr. 87.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbig: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Die explosionsartig steigenden Kosten im Gesundheitswesen sind schuld daran, dass sich kaum noch jemand leisten kann, krank zu werden. Es ist also billiger alles zu tun, um irgendwie gesund zu bleiben und um Arzt, Apotheke und Spital einen möglichst grossen Bogen zu machen. Leichter gesagt als getan, denken Sie?

Keineswegs! Denn im Zeitalter modernster Fitnessmethoden bieten sich für jeden «Bewegungswilligen» erstklassige Möglichkeiten. Wer beispielsweise auf das langweilige Joggen verzichten möchte, sollte ersatzweise eine Tag-und-Nacht-Dauerkarte für ein Fitness-Studio seiner Wahl oder ein Multi-Fitness-Center – Kompaktausgabe – in der eigenen I-Zimmer-Wohnung sein eigen nennen und nutzen. Die totale Fitness erreicht der Gesundheitsbewusste indes nur mit unterstützenden Bio-Fit-Getränken. Doch dabei ist Masshalten angesagt. Denn wer will am Ende schon so aussehen wie unser Titelheld?

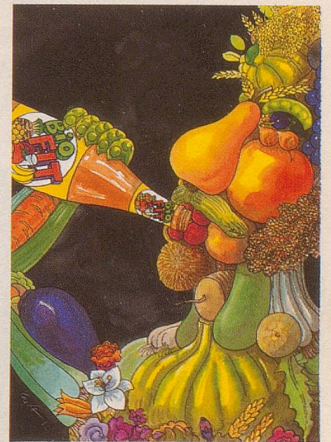


Bild: Adriano Crivelli